

## 5. Heidelberger Workshop Schmerztherapie

### -Ultraschallgezielte invasive Maßnahmen-

<b>Veranstalter</b>	Überregionales Zentrum für Schmerztherapie und Palliativmedizin  Klinik für Anaesthesiologie Universitätsklinikum Heidelberg Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. med. E. Martin, F.A.N.Z.C.A.
<b>Wissenschaftl. Leitung</b>	Dr. med. J. Keßler Prof. Dr. med. H. J. Bardenheuer PD Dr. med. J. Benrath
<b>Veranstaltungstermin</b>	<u>Mittwoch, 14. März 2012, 17.00-19.00Uhr</u>
<b>Veranstaltungsort</b>	Medizinische Universitätsklinik (Kreihl-Klinik) Im Neuenheimer Feld 410 Großer Hörsaal

In Zusammenarbeit mit den Partnern des Überregionalen Schmerzzentrums

- Schmerzzambulanz, Universitätsklinikum Mannheim  
PD Dr. med. Justus Benrath
- Schmerztherapie, Orthopädie Universitätsklinikum Heidelberg  
Prof. Dr. med. Marcus Schiltenswolf

**Auskünfte/Anmeldung** Sekretariat Frau Tina Kistner  
Telefon: (0 62 21) 56 51 61  
Telefax: (0 62 21) 56 33911  
e-mail: tina.kistner@med.uni-heidelberg.de

Wir bitten wegen des Imbiss' um elektronische Anmeldung.

**Unterstützung**



Der Kurs ist von der Bezirksärztekammer Nordbaden als Weiterbildungsveranstaltung „Spezielle Schmerztherapie“ (4 Kursstunden) anerkannt.

## Programm

### Heißes Eisen: Invasive Verfahren in der Behandlung chronischer Schmerzen

Prof. Dr. med. H. J. Bardenheuer  
Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Heidelberg

### Nerven, Plexus, Ganglien

#### - Anatomische Grundlagen

Prof. Dr. med. J. Kirsch  
Anatomisches Institut, Universität Heidelberg

### Ultraschallgezielte Nervenblockaden

#### - Pflegerische und gerätetechnische Voraussetzungen

Dr. med. J. Keßler  
Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Heidelberg

### Ultraschallgezielte Blockade

#### - des Ganglion stellatum

PD Dr. med. J. Benrath  
Schmerzzambulanz, Universitätsklinikum Mannheim

### Ultraschallgezielte Blockade

#### - der Nn. ilioinguinalis / iliohypogastricus

Dr. med. V. Seitz  
Schmerzzentrum, Universitätsklinikum Heidelberg

Diskussion und Austausch bei einem Imbiss



Der Stellenwert invasiver Maßnahmen in der Therapie chronischer Schmerzen muss in regelmäßigen Zeitabständen neu evaluiert und kritisch diskutiert werden. Viele invasive Verfahren in der Schmerztherapie haben in den letzten Jahren durch die Einführung der Ultraschalltechnologie eine größere Bedeutung im Sinne erhöhter Patientensicherheit erhalten.

Im 5. Heidelberger Workshop Schmerztherapie 2012 sollen Indikationen, wissenschaftliche Hintergründe und Anwendungstechniken der invasiven Maßnahmen diskutiert werden.

Der Heidelberger Workshop ist Teil einer fortlaufenden Vortragsreihe der Verbundpartner des „Überregionalen Schmerzzentrums Heidelberg / Mannheim“.

Von ganzem Herzen möchten wir Pflegekräfte und Ärzte einladen, über einen wichtigen Aspekt der Patientenbehandlung zu diskutieren.

Heidelberg im Januar 2012,

Hubert J. Bardenheuer    Jens Keßler    Justus Benrath



UniversitätsKlinikum Heidelberg

## 5. Heidelberger Workshop Schmerztherapie 2012

-Ultraschallgezielte invasive Maßnahmen-

**Klinik für Anaesthesiologie  
Überregionales Zentrum für Schmerztherapie  
und Palliativmedizin**

